

## Die Bibel. Das Leben.

### Weichenstellungen

Jesus wurde erwachsen und erkannte seine besondere Mission. Trotzdem musste er sich bewusst für den Weg Gottes entscheiden, als er nach seiner Taufe vom Teufel auf die Probe gestellt wurde.

Lukas 2,41-51; Lukas 3,1-20; Lukas 3,21.22; Lukas 4,1-4; Lukas 4,5-8; Lukas 4,9-13

---

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

**Lukas 2,41-51** Und seine Eltern gingen alljährlich am Passahfest nach Jerusalem. [42](#) Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie hinauf nach der Gewohnheit des Festes; [43](#) und als sie die Tage vollendet hatten, blieb bei ihrer Rückkehr der Knabe Jesus in Jerusalem zurück, und seine Eltern wussten es nicht. [44](#) Da sie aber meinten, er sei unter der Reisegesellschaft, kamen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten; [45](#) und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn. [46](#) Und es geschah, dass sie ihn nach drei Tagen im Tempel fanden, wie er inmitten der Lehrer saß und ihnen zuhörte und sie befragte. [47](#) Alle aber, die ihn hörten, gerieten außer sich über sein Verständnis und seine Antworten. [48](#) Und als sie ihn sahen, wurden sie bestürzt; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. [49](#) Und er sprach zu ihnen: Was ist der Grund dafür, dass ihr mich gesucht habt? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist? [50](#) Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen redete. [51](#) Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und er war ihnen untertan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen.

#### Fragen:

1. Was ist die Absicht von Lukas, die er mit diesem Bericht verfolgt? Welche Bedeutung hat diese Begebenheit im Leben von Jesus?
2. Warum scheint das Problem eher bei den Eltern von Jesus zu liegen als bei Jesus?
3. Wie wird Jesus hier beschrieben?
4. Was hat dieser Bericht uns selbst zu sagen?

**Lukas 3,3-18** Und er [Johannes] kam in die ganze Landschaft am Jordan und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden; [4](#) wie geschrieben steht im Buch der Worte Jesajas, des Propheten: "Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Pfade gerade! [5](#) Jedes Tal wird ausgefüllt und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden, und das Krumme wird zum geraden Weg und die holperigen zu ebenen Wegen werden; [6](#) und alles Fleisch wird das Heil Gottes sehen [7](#) Er sprach nun zu den Volksmengen, die hinausgingen, um von ihm getauft zu werden: Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen? [8](#) Bringt nun der Buße würdige Früchte; und beginnt nicht bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater! Denn ich sage euch, dass Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag. [9](#) Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt, jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. [10](#) Und die Volksmengen fragten ihn und sprachen: Was sollen wir denn tun? [11](#) Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wer zwei Unterkleider hat, gebe dem ab, der keins hat; und wer Speise hat, tue ebenso! [12](#) Es kamen aber auch Zöllner, um getauft zu werden; und sie sprachen zu ihm: Lehrer, was sollen wir tun? [13](#) Er aber sprach zu ihnen: Fordert nicht mehr, als euch bestimmt ist! [14](#) Es fragten ihn aber auch Soldaten und sprachen: Und wir, was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Tut niemand Gewalt, und erpresst niemanden, und begnügt euch mit eurem Sold! [15](#) Als aber das Volk in Erwartung war und alle in ihren Herzen wegen Johannes

überlegten, ob er nicht etwa der Christus sei, [16](#) antwortete Johannes allen und sprach: Ich zwar taufe euch mit Wasser; es kommt aber ein Stärkerer als ich, und ich bin nicht würdig, ihm den Riemen seiner Sandalen zu lösen; er wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen. [17](#) Seine Wortschaufel ist in seiner Hand, seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. [18](#) Indem er es nun auch mit vielem anderen ermahnte, verkündigte er dem Volk gute Botschaft.

**Fragen:**

- 1. Warum berief Gott einen Bußprediger, der Jesus den Weg bereitete?**
- 2. Was ist die konkrete Botschaft der Buße, die Johannes den einzelnen Gruppen der damaligen Gesellschaft verkündete? Warum ist gerade das so wichtig?**
- 3. Die Botschaft, die Johannes speziell an die religiösen Führer richtet, klingt wie eine endgültige Gerichtsbotschaft. Welche Absicht verfolgt Gott damit?**

**Lukas 3,21.22** Es geschah aber, als das ganze Volk getauft wurde und Jesus getauft war und betete, dass der Himmel geöffnet wurde [22](#) und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

**Fragen:**

- 1. Was macht die Taufe Jesu so bedeutsam?**
- 2. Gott, der Vater, bekennt sich zu seinem Sohn. Warum war das an diesem Punkt wichtig, und für wen war es wichtig?**
- 3. Welche Bedeutung hat die Taufe Jesu für uns heute?**

**Lukas 4,1-4** Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt [2](#) und von dem Teufel versucht. Und er aß in jenen Tagen nichts; und als sie zu Ende waren, hungerte ihn. [3](#) Und der Teufel sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde. [4](#) Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: "Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben."

**Fragen:**

- 1. Warum wird es so betont, dass Jesus vom Heiligen Geist geführt wurde?**
- 2. Was wäre so schlimm gewesen, wenn Jesus aus Steinen Brot gemacht hätte?**
- 3. Können wir aus dieser exemplarischen Versuchung Jesu etwas für unser eigenes Leben lernen?**

**Lukas 4,5-8** Und er führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. [6](#) Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem immer ich will, gebe ich sie. [7](#) Wenn du nun vor mir anbeten willst, soll das alles dein sein. [8](#) Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen."

**Fragen:**

- 1. Worin bestand die Versuchung für Jesus?**
- 2. Was will Lukas uns, den Nachfolgern Jesu, mit diesem Bericht sagen?**
- 3. Was bedeutet es denn für uns, „Gott anzubeten und ihm allein zu dienen“?**

**Lukas 4,9-13** Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich von hier hinab; [10](#) denn es steht geschrieben: "Er wird seinen Engeln über dir befehlen, dass sie dich bewahren; [11](#) und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stößt." [12](#) Und Jesus antwortete und sprach

zu ihm: Es ist gesagt: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen." [13](#) Und als der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, wich er für eine Zeit von ihm.

**Fragen:**

- 1. Warum war der Vorschlag des Teufels eine echte Versuchung für Jesus?**
- 2. Wie können wir uns vor einem Missbrauch der Bibel schützen, wie ihn der Teufel offenbar betrieb?**
- 3. Was bewahrt uns in der Versuchung?**